

Oberflächendesign nach Anforderung - Rotec ASA „in Glanz und in Matt“

Pinneberg, den 21. März 2011 - Acrylnitril-Styrol-Acrylester-Copolymere (ASA) zeichnen sich durch ihre gute Witterungsbeständigkeit, Wärmeformbeständigkeit und Zähigkeit aus. Diese Materialien werden immer häufiger im Bauwesen sowie in der Elektro- und Automobilindustrie eingesetzt.

Verschiedene Einsatzgebiete stellen allerdings unterschiedliche Ansprüche. Benötigt werden nicht nur glänzende Optik wie bei hochwertigen Geräten der Haushaltselektronik, sondern auch edle matte Oberflächen, die für Teile im Automobil-Innenraum ausgewählt werden. Zusätzlich werden dadurch unerwünschte Blendeffekte und Spiegelungen vermieden.

Durch gezielte Weiterentwicklung ist es ROMIRA jetzt gelungen für die wachsenden Anforderungen an die Anmutung strukturierter Oberflächen Rotec ASA Compounds zu entwickeln. Sie liefern gegenüber den Standard-Compounds Teile mit überlegener Oberflächenqualität und einstellbarem Glanzgrad.

Rotec ASA EXP 2050 und 2053 sind neben dem Spritzgießen auch für die Extrusion von Rohren und Profilen geeignet. Die beiden Materialien mit erhöhter Fließfähigkeit lassen sich mit PVC coextrudieren. Die coextrudierten Deckschichten aus den Rotec ASA Formmassen zeigen eine glänzende Oberfläche, deren Witterungsbeständigkeit besser ist als die des reinen PVC. Die Spritzgussteile erzielen ebenfalls eine brillante Oberfläche. Bild 1 zeigt die deutlich glänzendere Oberflächenoptik einer

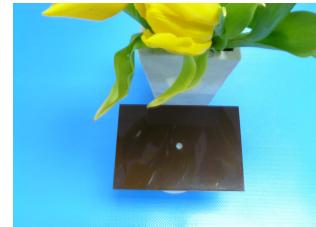


Bild 1:
Spritzplatte aus
Rotec ASA EXP 2050
dunkelbraun

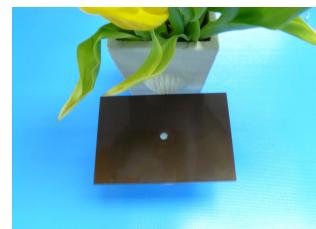


Bild 2:
Spritzplatte aus
ASA S310
dunkelbraun
(Standardtype)

Spritzplatte aus Rotec ASA EXP 2050 dunkelbraun, im Vergleich zu einer Standardplatte aus ASA S 310 in Bild 2.

Im sichtbaren Bereich des Fahrzeuginnenraums haben Kunststoffteile aus Styrol-Copolymeren nach der Fertigung im Allgemeinen ein glänzendes Erscheinungsbild. Häufig müssen solche Teile nach dem Spritzen lackiert werden, um einen matten Effekt zu erzeugen. Dieser zusätzliche Arbeitsschritt führt zu einer drastischen Erhöhung der Fertigungskosten und belastet zusätzlich die Umwelt. Die neu entwickelte Rotec Type ASA EXP 1620 zeichnet sich besonders durch die matte Oberfläche direkt nach dem Spritzguss und einer hervorragenden Lichtechtheit aus. Der Glanzgrad auf Narbe K31 (Glanzmeßgerät/60 Grad Beobachtungswinkel) wurde mit 2,0 gemessen. Rotec ASA EXP 1620 wurde schon von einem Automobil-Produzenten aufgrund des herausragenden Oberflächenbildes der daraus hergestellten Fertigteile für die Serienfertigung freigegeben.

###

Abdruck freigegeben - Belegexemplar erbeten
Gesamtanschläge: 2.418

Über die ROMIRA GmbH:

ROMIRA GmbH wurde 1990 gegründet und ist Partner im Verbund der ROWA Group. Mit höchster Kompetenz und synergetischem Know-how setzen wir in dieser starken Gemeinschaft Standards für technische Kunststoffe.

Direkter Pressekontakt sowie Bildanfragen und weitere Informationen:

Menyesch Public Relations GmbH

Stefan Roth

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 40 3698630

Fax: +49 40 36986310

E-Mail: roth@m-pr.de

Vertriebskontakt für Kundenanfragen:

ROMIRA GmbH

Wolfgang Lübeck

Siemensstraße 1-3

D-25421 Pinneberg

Tel.: +49 4101 70603

E-Mail: w.luebeck@romira.de

www.romira.de